

Ideenreise #7

Kultur schafft Begegnung – Zusammenarbeit in der deutsch- tschechischen Grenzregion

25. – 26. April 2023

TRAKO
Ideenreisen

in Kooperation mit

dvs 

Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume

Kultur baut Brücken

Die Ideenreise „Kultur schafft Begegnung“ veranstaltet die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) in Kooperation mit TRAFÖ. Sie führt uns nach Bayern ins deutsch-tschechische Grenzgebiet.

Wir besuchen die Kleinstadt Waldmünchen, wo sich beim jährlichen Theater-Festspiel „Trenck der Pandur“ rund 300 Laienschauspielerinnen und -schauspieler engagieren. Im verschwundenen Dorf Grafenried/Lučina erfahren wir, wie die Geschichte der Grenzregion mit Kultur- und Begegnungsprojekten aufgearbeitet und in Erinnerung behalten wird. Außerdem lernen wir in Blaibach ein besonderes Projekt zur Belebung der Ortsmitte kennen. Am zweiten Tag führt uns die Reise ins Centrum Bavaria Bohemia in Schönsee, welches sich als Kulturzentrum für die bayerisch-tschechische Grenze versteht. Außerdem besuchen wir ein Land-Art-Projekt und kommen mit den Beteiligten des deutsch-tschechischen Theaterstücks „Pascher – Die Nacht der langen Schatten“ ins Gespräch.

Gemeinsam wollen wir der Frage nachgehen, wie beteiligungsorientierte Kulturangebote kulturelle Verständigung im deutsch-tschechischen Grenzgebiet stärken können und wie Kultur zur regionalen Entwicklung beitragen kann.

Inhalt

Programm Ideenreise	Seite 3
Die Projekte	Seite 7
Denkanstöße	Seite 15
Die Kooperationspartner	Seite 15

Mit diesem Ideenreisen-Programmheft halten Sie alle Informationen zu den Projekten und den Programmablauf in der Hand. Sie finden hier zudem Platz für Ihre individuellen Notizen: für Ideen, ergänzende Informationen oder interessante Kontakte.

Wir freuen uns, wenn Sie durch die Ideenreise inspiriert werden und Antworten auf Ihre individuelle Fragestellung finden.

Programm Ideenreise

Dienstag, 25. April 2023

11:45 Uhr Abfahrt Bus am Parkhotel Cham

→ Treffpunkt: „Parkhotel Cham“,
Prälat-Wolker-Straße 5, 93413 Cham

**12:00 Uhr Abfahrt Bus vom Bahnhof Cham
(Oberpfalz)**

→ Treffpunkt: Bushaltestelle
„Cham Bahnhof“ (Sonnenstraße)

12:30 Uhr Einführung und Kennenlernen

→ Trenckstr. 1, 93449 Waldmünchen

**12:45 Uhr Mittagsimbiss an der Freilichtbühne
Waldmünchen**

13:15 Uhr Trenck-Festspiele in Waldmünchen

- Marcus Ackermann,
Erster Bürgermeister Stadt Waldmünchen
- Isabella Bauer,
LEADER-Aktionsgruppe Cham
- Ines Niedziella,
Aktionsbündnis Čerchov plus
- Martin Frank,
Trenckfestspiele Waldmünchen e.V.

- Yvonne Brosch, Regisseurin
Trenckfestspiele
- Herr Bacherl, Schauspieler
Trenckfestspiele
- Johannes Himmelhuber,
Jugendbildungsstätte Waldmünchen
- Maria-Luise Segl, Landratsamt Cham

**14:45 Uhr Spaziergang zum „verschwundenen Dorf“
Grafenried / Lučina (Tschechische
Republik)**

→ Untergrafenried 45, 93449 Waldmünchen

- Zuzana Langpaulová,
Projektmanagement Bündnis Domažlicko
- Zdeněk Procházka,
Historiker und Initiator
- Ivan Bartošek, Bürgermeister der
Standortgemeinde Nemanice
- Markus Ackermann, Erster
Bürgermeister Stadt Waldmünchen
- Johannes Himmelhuber,
Jugendbildungsstätte Waldmünchen
- Diana Stock-Megies, Universität Passau
- Ines Niedziella,
Aktionsbündnis Čerchov plus

16:45 Uhr Kaffeepause

→ Trenck-Freilichttribüne Waldmünchen

- 18:00 Uhr** **Vorstellung und Gespräch:
Konzerthaus Blaibach**
→ Kirchplatz 4, 93476 Blaibach
- Monika Bergmann, Erste Bürgermeisterin
Gemeinde Blaibach
- 19:30 Uhr** **Gemeinsames Abendessen im Gasthaus
am Ödenturm**
→ Am Ödenturm 11, 93413 Cham
- 21:30 Uhr** **Ende Tag 1
Übernachtung im Hotel in Cham**

Mittwoch, 26. April 2023

- 08:30 Uhr** **Abfahrt Bus zum Centrum Bavaria
Bohemia (CeBB)**
→ Treffpunkt: „Parkhotel Cham“,
Prälat-Wolker-Straße 5, 93413 Cham
- 09:30 Uhr** **Vorstellung CeBB**
→ Freyung 1, 92539 Schönsee
- Dr. Veronika Hofinger, CeBB

- 10:15 Uhr** **Vorstellung Land-Art -Projekt**
- Prof. Karl-Heinz Einberger,
Fakultät Landschaftsarchitektur,
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
- 11:00 Uhr** **Vorstellung des deutsch-tschechischen
Theaters mit Gespräch an der
Freilichttribüne**
- Birgit Höcherl, Vorsitzende
Pascherverein Schönseer Land e. V. und
stellv. Landrätin Landkreis Schwandorf
- 11:45 Uhr** **Abschlussdiskussion bei einer Brotzeit
im Grenzwirtshaus Gerstmeier**
- ➔ Eulenberg 16, 92539 Schönsee
- 14:15 Uhr** **Ende Tag 2 und individuelle Abfahrt vom
Bahnhof Cham**

Die Projekte

Die Trenck-Festspiele in Waldmünchen – Volkstheater für das Wir-Gefühl

Seit 1950 finden auf Initiative theaterbegeisterter Bürgerinnen und Bürger jährlich im Sommer das Freilichtspiel „Trenck der Pandur vor Waldmünchen“ statt.

In faszinierenden Bildern und Volksszenen mit Lagerfeuern und galoppierenden Reitern wird die Belagerung Waldmüchens durch Franziskus Freiherr von der Trenck und seinen wilden Panduren zur Zeit des Österreichischen Erbfolgekriegs dargestellt. Rund 300 Laienschauspielerinnen und -schauspieler jeden Alters wirken mit. Mit LEADER-Mitteln wurde an der Freilichtbühne eine Begegnungsstätte realisiert.

Das Festspiel ist das Einzige nach dem 2. Weltkrieg entstandene Heimatspiel, das bis heute Bestand hat. Es wird vom Verein Trenckfestspiele Waldmünchen e. V., der rund 400 Mitglieder zählt, organisiert und mit weiteren Events und Aktivitäten begleitet.

www.trenckfestspiele.de

Notizen:

Verschwundenes Dorf Grafenried/Lučina

Infolge des 2. Weltkriegs musste die deutsche Bevölkerung auf böhmischer Seite ihre Dörfer verlassen; sie wurden abgerissen. Mit dem Fall des Eisernen Vorhangs erweckte die Neugier auf die Orte im Dornröschenschlaf – sowohl auf tschechischer als auch auf deutscher Seite. In Grafenried/Lučina begann eine jahrelange Spurensuche, die nicht nur Mauerreste hervorbrachte, sondern auch eine immer intensivere Begegnung von Tschechen und Deutschen.

Am Beginn standen die Zusammenarbeit des regionalen tschechischen Historikers Zdeněk Procházka mit der ehemaligen Heimatgemeinde Grafenried und ihrem Sprecher Hans Laubmeier: In vielen Arbeitsstunden wurden der Friedhof und die St. Georgs-Kirche von Vegetation befreit. Der Ort entwickelte sich zu einer Art Besuchermagnet.

Im Jahr 2016 starteten die Gemeindebündnisse Domažlicko und das Aktionsbündnis Čerchov plus ein grenzüberschreitendes EU-Projekt, um Grafenried durch einen Lehrpfad dauerhaft als lebendigen Lern- und Erinnerungsort zu sichern.

Notizen:

Konzerthaus Blaibach – Kultur belebt die Ortsmitte

Im Rahmen des Modell-Projekts „Ort schafft Mitte“ ist 2014 im Dorfkern von Blaibach ein modernes Konzerthaus mit visionärer Bauweise entstanden. Die Anregung dazu gab der Bariton und aktuelle Intendant Thomas E. Bauer, gestaltet hat es der Architekt Peter Haimerl. Seither ist die 2000-Einwohner-Gemeinde Anziehungspunkt für Kunstinteressierte und Künstlerinnen und Künstler aus Nah und Fern. Rund 200 Zuhörende und etwa 60 Musikerinnen und Musiker finden im Konzertsaal Platz. Während die Betreiberin, die Kulturwald gGmbH, im Konzerthaus bis zu 60 Klassik-Konzerte pro Jahr veranstaltet, nutzt die Gemeinde das Haus für Musik-Veranstaltungen anderer Stilrichtungen, Lese- und Comedy-Abende.

kulturgranit.de

www.blaibach.de/konzerthaus/veranstaltungen

Notizen:

Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) – Kulturzentrum für grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Das Centrum Bavaria Bohemia in Schönsee ist eine deutsch-tschechische Kulturdrehscheibe und Koordinierungsstelle für die bayerisch-tschechische kulturelle Zusammenarbeit. Zum öffentlichen Programm gehören Vorträge, Lesungen, Konzerte, KulturTouren nach Tschechien und wechselnde Ausstellungen. Im Aufbau befindet sich derzeit das Informations-, Beratungs- und Vernetzungszentrum Europäisches Grünes Band am Centrum Bavaria Bohemia.

www.bbkult.net

Notizen:

Land-Art entlang der Grenze

Unter dem Leitthema Europäisches Grünes Band werden seit mehreren Jahren Land-Art-Projekte entlang der Grenze durchgeführt. Kooperationspartner sind Hochschulen aus Bayern und Tschechien. Künstlerinnen und Künstler sowie Studierende schaffen temporäre oder dauerhafte Kunstwerke rund um das Thema Grünes Band.

Notizen:

Deutsch-tschechisches Theater am Europäischen Grünen Band

Seit 2007 führt der Pascherverein Schönseer Land e. V. auf dem Eulenberg, direkt an der tschechischen Grenze, das Theaterstück „Pascher – die Nacht der langen Schatten“ auf, später kamen die „Irrlichter“ dazu. Deutsche und Tschechen spielen darin gemeinsam – und wollen zeigen, dass Grenzen überwindbar sind. Im Rahmen eines LEADER+ Projekts entstand am leerstehenden Bergweber-Anwesen eine Freilichtbühne der besonderen Art. Bei „Advent im Wald“ schaffen lokale Akteurinnen und Akteure sowie Kunsthandwerkende aus Bayern und Tschechien eine einmalige Atmosphäre fern von Kitsch und Kommerz.

www.am-eulenberg.de

Notizen:

Denkanstöße

- Zu welchen Fragen möchte ich auf dieser Reise gerne eine Antwort bekommen?
- Welchen Aha-Moment hatte ich während der Reise?
- Was ist unbeantwortet geblieben?
- Welche drei Punkte nehme ich für meine zukünftige Arbeit mit?

Veranstaltungshinweis

Ideenkongress

27. – 29. September 2023

Wie sieht die Zukunft der Kultur in ländlichen Räumen aus? Und welche Themen sind für Kulturaktive vor Ort von besonderer Relevanz? Zu diesen und weiteren Fragen möchten wir gerne auch im Nachgang der Ideenreisen ins Gespräch kommen und laden Sie schon heute herzlich vom 27.–29. September 2023 zum zweiten TRAFÖ-Ideenkongress zu Kultur, Alltag und Politik in ländlichen Räumen ein. Weiterführende Informationen finden Sie unter www.ideenkongress.de

Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)

Die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) macht sich für die Entwicklung der ländlichen Räume in Deutschland stark. Sie begleitet die Umsetzung der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union in Deutschland mit den Schwerpunkten: Dorf- und Regionalentwicklung, LEADER, Landwirtschaft, Umwelt und Innovation.

Für eine zukunftsfähige Entwicklung ländlicher Regionen ist die Kooperation und der Austausch von Akteuren über thematische und administrative Grenzen hinaus wichtig. Die DVS führt die Akteure zusammen, teilt gute Projektbeispiele und verbreitet Informationen zu den Themen ländlicher Entwicklung über ihre Medien.

www.netzwerk-laendlicher-raum.de

TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel

Mit TRAFO hat die Kulturstiftung des Bundes ein Programm initiiert, das ländliche Regionen in ganz Deutschland dabei unterstützt, ihre Kulturinstitutionen für neue Aufgaben zu öffnen. Die beteiligten Museen, Theater, Musikschulen und Kulturzentren reagieren auf gesellschaftliche Herausforderungen in ihrer Region und entwickeln ein neues Selbstverständnis. Sie ermöglichen Begegnungsorte, öffnen ihr Programm und ihre Räume für die Inhalte Dritter. Sie schaffen Gelegenheiten für den Austausch und die Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung, Kulturakteuren und ehrenamtlichen Initiativen. Und sie richten den Blick auf die Anliegen der Menschen in ihrer Region. TRAFO trägt dazu bei, die Bedeutung der Kultur in der öffentlichen Wahrnehmung und die kulturpolitischen Strukturen in den Kommunen und Landkreisen dauerhaft zu stärken.

Von 2015 bis 2021 unterstützte TRAFO vier Regionen bei der Weiterentwicklung ihrer kulturellen Infrastruktur. In der zweiten Phase werden von 2019 bis 2024 sechs weitere Regionen gefördert.

www.trafo-programm.de

Über die Ideenreisen

Was kann Kultur in ländlichen Regionen bewegen? Und welche Voraussetzungen und Unterstützung braucht es dafür? Zu diesen Fragen konzipiert TRAFÖ gemeinsam mit Kooperationspartnern in den Jahren 2022 und 2023 Ideenreisen in verschiedenen Themenfeldern zu inspirierenden Orten und Initiativen bundesweit.

Alle Informationen und weitere Termine finden Sie unter:

www.trafo-programm.de/ideenreisen

TRAFÖ – Modelle für Kultur im Wandel
Eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes
Projekteure bakv gGmbH



Crellestr. 29-30
10827 Berlin
Tel. +49 (0) 30 / 609 886 050
info@trafo-programm.de
www.trafo-programm.de

Facebook @trafoprogramm
Instagram @trafoprogramm
#TRAFÖideenreisen

Die Ideenreise #7 ist eine gemeinsame Veranstaltung der DVS und von TRAFÖ – Modelle für Kultur im Wandel, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes.

TRAFÖ
Modelle für
Kultur im Wandel

Eine Initiative der

**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**

Gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

dvs *

Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Finanziert von
der Europäischen Union